

# INFORUM

INFORMATIONSMEDIUM DES WIRTSCHAFTSFORUMS USTER | NR.41, MAI 2026

## EINLADUNG ZUR 33. GENERALVERSAMMLUNG



**DIENSTAG, 12. MAI 2026**

**19.00 UHR**

**AULA BILDUNGSZENTRUM USTER  
KRÄMERACKERSTRASSE 15**

**8610 USTER**

### PROGRAMM

19.00 UHR | EINTREFFEN DER GÄSTE

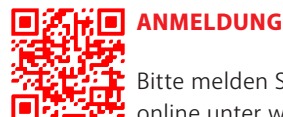
19.10 UHR | BEGINN GV IN DER AULA

20.00 UHR | SCHLUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

AB 20.00 UHR | APÉRO UND NETWORKING

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Mitteilungen
2. Protokoll der 32. Generalversammlung vom 20. Mai 2025
3. Jahresbericht 2025 des Präsidenten
4. Abnahme Vereinsrechnung und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge und Budget 2026
6. Wahlen
  - 6.1 Wahl des Präsidenten und bisherigen Vorstandsmitglieder
  - 6.2 Wahl der Revisoren
  - 6.3 Wahl neuer Vorstandsmitglieder
  - 6.4 Verabschiedungen
7. Anträge von Mitgliedern
8. Verschiedenes



### ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis Donnerstag, 7. Mai 2026,  
online unter [wfu.ch](http://wfu.ch) an.

## JAHRESBERICHT 2025 DES PRÄSIDENTEN



**Das Jahr 2025 stand für die Schweiz wirtschaftlich im Zeichen wachsender Unsicherheit. Das Wachstum blieb deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt, die Teuerung war tief, die Arbeitslosenquote lag im Jahresmittel bei 2,8 Prozent, und die SNB senkte den Leitzins im Juni auf 0 Prozent. Diese Entwicklung spiegelt eine Weltlage, die von geopolitischen Spannungen, Handelsrisiken und wachsenden Fragen nach Sicherheit, Versorgung und Widerstandsfähigkeit geprägt war.**

Genau in dieses Umfeld fiel der 50. WFU Top Anlass im März 2025 – und traf damit den Nerv der Zeit. Nachdem Bundesrätin Viola Amherd im Januar ihren Rücktritt angekündigt hatte, stand das VBS besonders stark im Fokus. Mehrere Beschaffungs- und Führungsfragen sorgten für intensive politische und mediale Debatten. Vor diesem Hintergrund erhielt der Auftritt von Rüstungschef Urs Loher in Uster besonderes Gewicht. Er zeichnete ein düsteres Bild der Schweizer Verteidigungsindustrie, sprach über sinkende Kapazitäten, fehlende Munition und mangelnde Durchhaltefähigkeit der Armee – und forderte eine Neuausrichtung mit Blick auf Schlüsseltechnologien, industrielle Verlässlichkeit und die sicherheitspolitische Souveränität des Landes.

Angesichts der angespannten Grosswetterlage ist es wichtig, dass auch die Stadt Uster sorgsam mit den öffentlichen Mitteln umgeht und der konkrete Nutzen städtischer Leistungen laufend geprüft wird. Entsprechend setzte sich das Wirtschaftsforum Uster (WFU) im Rahmen der Standortförderungskonferenz dafür ein, dass Ausgaben mit erkennbarem Mehrwert in Uster wirksam werden. Unser Anspruch ist klar: Standortförderung muss dort Wirkung entfalten, wo Unternehmen investieren, Arbeitsplätze entstehen und das lokale Gewerbe unmittelbar profitiert.

Mit derselben Haltung brachte sich das WFU auch in die Diskussion um das Projekt «Attraktives Stadtzentrum» ein. In seiner Einsprache vom Juli 2025 forderte das WFU gestützt auf eine Mitgliederumfrage den Stadtrat auf, das Projekt zu sistieren und nach Festsetzung des Richtplans neu zu beurteilen. Kern der Kritik waren das fehlende übergeordnete Gesamtkonzept sowie offene Fragen zur Verkehrsführung, Parkierung, Anlieferung, Erreichbarkeit und zu den Auswirkungen auf das Gewerbe. Das WFU machte damit deutlich: Ein lebendiges Zentrum braucht nicht nur Aufenthaltsqualität, sondern auch funktionierende wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Weitsicht und Planungssicherheit.

Während im Frühling Sicherheit und Souveränität im Zentrum standen, rückte am 51. WFU Top Anlass vom September 2025 die digitale Transformation in den Fokus. Dr. Patrick Rademacher von Ringier Medien Schweiz zeigte eindrücklich auf, wie stark Digitalisierung, Plattformökonomie und künstliche Intelligenz die Medienwelt verändern. Der Abend machte deutlich, dass die KI-Revolution nicht nur Medienhäuser, sondern letztlich alle Unternehmen vor neue strategische Fragen stellt: nach Sichtbarkeit, Glaubwürdigkeit, Geschäftsmodellen und dem klugen Einsatz neuer Technologien.

Einen inspirierenden Schlusspunkt setzte der Inside-Anlass im November 2025 bei der Uster Technologies AG. Im Jubiläumsjahr des 150-jährigen Bestehens erhielten die Mitglieder Einblick in eine eindrückliche Industriegeschichte aus Uster. Das Gastreferat von Jeff Tomlinson über Mut, Vertrauen und Führung unter aussergewöhnlichen Umständen ergänzte diesen Abend auf berührende Weise.

Das WFU wird sich weiterhin für gute unternehmerische Rahmenbedingungen in der Stadt Uster einsetzen. Das WFU bleibt dazu im Dialog mit den wesentlichen Akteuren – als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Politik und Bevölkerung. Herzlichen Dank, liebe Mitglieder, für Ihr Vertrauen. Dank Ihnen hat unsere Stimme Gewicht.

Jan Schibli  
Präsident WFU

### ANLÄSSE

#### 50. WFU TOP ANLASS

VOM 25. MÄRZ 2025

#### «RÜSTUNGSPOLITIK: WEICHENSTELLUNG IN UNSICHEREN ZEITEN»

DR. URS LOHER, CHEF BUNDESAMT FÜR RÜSTUNG ARMASUISSE

Am 50. Top Anlass des Wirtschaftsforums Uster (WFU) zeichnete Rüstungschef Urs Loher ein düsteres Bild der Schweizer Verteidigungsindustrie. Während weltweit die Rüstungsproduktion hochgefahren wird, sinken die Kapazitäten in der Schweiz. Die Armee sei nicht ausreichend ausgerüstet, ihr fehle es an Munition und Durchhaltefähigkeit.

Als weiteres Problem benannte er die mangelnde Verlässlichkeit der Schweiz als Rüstungspartner. Aufgrund strikter Exportbestimmungen würden Schweizer Rüstungsgüter im Ausland zunehmend gemieden. So verhindern Schweizer Gesetze die Weitergabe von in der Schweiz produzierter Munition an die Ukraine, was die Schweizer Rüstungsindustrie unter Druck setze. Die aktuelle Neutralitätspolitik und die damit verbundenen Exportbeschränkungen sind derzeit Gegenstand politischer Diskussionen im Bundesparlament.

Loher forderte angesichts der Herausforderungen eine Neuausrichtung: Die Schweiz müsse ihre Rüstungsindustrie wieder stärken, insbesondere in Schlüsseltechnologien wie Drohnen, künstlicher Intelligenz, Robotik und Munitionsproduktion. Denn letztlich sei eine gut ausgerüstete und einsatzfähige Schweizer Armee entscheidend, um Sicherheit und Souveränität des Landes zu gewährleisten.

#### 32. WFU GENERALVERSAMMLUNG

VOM 20. MAI 2025

Anlässlich der 32. ordentlichen Generalversammlung des WFU im Bildungszentrum Uster bestätigten die Mitglieder den Vorstand in leicht veränderter Zusammensetzung für eine weitere Amtsdauer. Nach sieben Jahren im Vorstand trat Marcel Rieder, zuständig für Anlässe und Kommunikation, zurück. Präsident Jan Schibli würdigte seine engagierte Arbeit im Dienste des WFU. Nicht zuletzt hat er mit seiner offenen und herzlichen Art deutliche Spuren hinterlassen. Neu wurde Claude Giger in den Vorstand gewählt. Giger wohnt und arbeitet in Uster und ist Geschäfts-

führer der DMEN Development AG, einem Projektentwicklungsunternehmen im Immobilienbereich.

Im Jahresbericht 2024 hob Präsident Jan Schibli die Stabilität der Schweizer Wirtschaft hervor, die sich trotz geopolitischer Unsicherheiten robust zeigte. Das WFU setzte inhaltliche Akzente mit Veranstaltungen zu Wirtschaftsprognosen, Digitalisierung und Stadtentwicklung. Zudem positionierte sich das WFU in lokalen politischen Debatten wie zur Schuldenbremse-Initiative und zur Richtplanrevision.

Um auch künftig wirkungsvoll in Projekte der Standortförderung, in wirtschaftsrelevante Veranstaltungen und in nachhaltige Stadtentwicklung investieren zu können, beantragte der Vorstand den Mitgliedern eine Anpassung der Jahresbeiträge (Erhöhung um 50 Franken für Einzelmitglieder, 100 Franken für Unternehmen). Die Mitglieder folgten dem Antrag einstimmig.

## 51. WFU TOP ANLASS VOM 16. SEPTEMBER 2025

**«ZUKUNFT DER MEDIEN:  
HERAUSFORDERUNGEN UND  
CHANCEN IM DIGITALEN ZEITALTER»**  
PATRICK RADEMACHER, CHIEF STRATEGY  
UND INNOVATION OFFICER,  
RINGIER MEDIEN SCHWEIZ

Dr. Patrick Rademacher, beleuchtete die tiefgreifenden Veränderungen in der Medienwelt. Unter dem Titel «Herausforderungen und Chancen im digitalen Zeitalter» zeigte er eindrücklich, wie die Digitalisierung, soziale Medien und insbesondere Künstliche Intelligenz (KI) die Branche prägen.

Rademacher führte aus, dass Medienunternehmen heute in einem Umfeld agieren, in dem ein grosser Teil der Werbeeinnahmen an internationale Distributoren wie Google, Meta oder Amazon fließen. Klassische Einnahmequellen wie Anzeigen stehen unter Druck – Medienhäuser sind nun stärker auf Abonnements und Einzelverkäufe angewiesen.

Seit 2007 hat sich Ringier von einem fast vollständig analogen zu einem zu 80 Prozent digitalen Unternehmen entwickelt. Rademacher sprach vom Übergang von der digitalen Transformation hin zur Transformation des Digitalen. Künstliche Intelligenz spielt dabei eine zentrale Rolle: Mit dem rasanten Aufstieg von ChatGPT (100 Millionen Nutzer in nur zwei Mo-

naten) sei klar, dass der Umgang mit KI über den Erfolg von Medienunternehmen entscheiden wird.

Trotz aller Chancen, die KI bietet, bleibt die Medienbranche unter Druck: Print verliert weiter, digitale Angebote stehen in harter Konkurrenz – und der Aufbau neuer Geschäftsmodelle erfordert hohe Investitionen. Um ein nachhaltiges Mediensystem sicherzustellen, brauche es gemeinsame Anstrengungen: Werbeauftraggeber, die bewusst Qualitätsjournalismus unterstützen, Nutzerinnen und Nutzer, die bereit sind zu bezahlen, sowie eine Politik, die für eine faire Abgeltung von Urheberrechten sorgt.

## 22. WFU INSIDE ANLASS

4. NOVEMBER 2025

**«INNOVATION FÜR TEXTIL UND  
INDUSTRIE MIT PRÄZISION UND  
BLINDES VERTRAUEN:  
FÜHRUNG, MUT UND TEAMGEIST»**

REFERENTEN: USTER TECHNOLOGIES AG /  
JEFF TOMLINSON

Der Rahmen hätte passender kaum sein können: Uster Technologies feierte 2025 sein 150-Jahr-Jubiläum – eine Erfolgsgeschichte vom lokalen Mechanikbetrieb zum globalen Unternehmen für textile Qualitäts- und Automationslösungen. Die WFU-Mitglieder erhielten exklusiven Einblick in die eigens kuratierte Jubiläumsausstellung.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Gast-Referat von Jeff Tomlinson zu seinem Buch «Blindes Vertrauen». Offen und berührend schilderte er, wie er über Monate fast ohne Sehvermögen coachte – eine Tatsache, die er lange vor der Öffentlichkeit verbarg. Dank absolutem Vertrauen in seinen Staff und die Verantwortlichen des EHC Kloten gelang es ihm dennoch, sein Team erfolgreich zu führen. Sehr beeindruckend!

Der Abend verband zwei Erzählungen, die zeigen, was Erfolg ausmacht. 150 Jahre Innovationskraft von Uster Technologies geprägt von Präzision, Ausdauer und Anpassungsfähigkeit sowie Tomlinsons Geschichte von Mut, Teamgeist und Vertrauen. Gemeinsam zeigen sie, wie Spitzenleistung entsteht: durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, einander vertrauen und konsequent Exzellenz anstreben.

## DANKE

**Das Wirtschaftsforum Uster darf auf grossen Goodwill bei Mitgliedern, Partnern und Behörden zählen. Ohne sie könnten viele unserer Aktivitäten nicht im heutigen Ausmass stattfinden. Insbesondere bedanken wir uns bei:**

- den Partnern und Sponsoren unserer Anlässe 2025: Nevalux AG, Neukom Marzolo, UBS Uster, Metzgerei Hotz Uster, Bachofen AG, Schibli AG, Elektro Brühlmann GmbH, Media-Center Uster AG, Ryffel AG, Energie Uster AG, Die Mobiliar Uster, Buchmann Partner AG und Raiffaisen Uster
- allen Ustermer Unternehmen, die im Hintergrund Leistungen zu Gunsten des WFU erbringen, insbesondere der UBS Uster für die Übernahme aller Portokosten, der Media-Center Uster AG für die Pflege der Website und Bereitstellung der Kommunikationsmittel sowie der digitalen Infrastruktur für unsere Anlässe, der Uster Technologies AG für das Sponsoring des letzten WFU INSIDE Anlass und der Berufsfachschule Uster für die Bereitstellung der Infrastruktur an unseren Vorstandssitzungen und Anlässen
- den Mitgliedern für die aktive Teilnahme am Vereinsleben und für die teilweise sehr grosszügige Selbsteinschätzung ihres Mitgliederbeitrags
- jenen Ustermer Unternehmen, die regelmässig als «stille Sponsoren» auftreten
- dem Stadtrat, den Mitgliedern der Standortförderungskommission und der Standortförderin Sandra Frauenfelder
- dem Vereinsvorstand für sein grosses Engagement, den kollegialen Umgang und den unentgeltlichen Einsatz für die Ziele und Anliegen des WFU
- sowie allen Personen, Unternehmen, Vereinen, Parteien und Organisationen, welche sich für einen wirtschaftsfreundlichen Standort Uster engagieren.

Sie alle helfen mit, unser Wirtschaftsforum auf Kurs zu halten und sich gemeinsam für einen noch besseren Wirtschaftsstandort Uster einzusetzen.

## PROTOKOLL DER 32. GENERALVERSAMMLUNG VOM 20. MAI 2025

### DATUM / ZEIT

20. MAI 2025, 19 UHR

### ORT

BILDUNGSZENTRUM USTER, AULA

### ANWESEND

59 PERSONEN, DAVON 58 STIMMBERECHTIGT

### VORSITZ

JAN SCHIBLI, PRÄSIDENT

### PROTOKOLL

OTTO SCHLOSSER, AKTUAR

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Protokoll der 31. Generalversammlung vom 14. Mai 2024
3. Jahresbericht 2024 des Präsidenten
4. Abnahme der Vereinsrechnung 2024 und Revisorenbericht
5. Mitgliederbeiträge und Budget 2025
6. Wahlen
  - Wahl des Präsidenten und bisherigen Vorstandsmitglieder
  - Wahl der Revisoren
  - Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds
  - Verabschiedung
7. Anträge von Mitgliedern
8. Verschiedenes

### 1. BEGRÜSSUNG, MITTEILUNGEN

Präsident Jan Schibli heisst alle Anwesenden in der Aula des Bildungszentrums Uster herzlich willkommen. Unter den zahlreichen Teilnehmenden sind auch der fast vollständig anwesende Stadtrat, Stadtpräsidentin Barbara Thalman, die Stadträtinnen Petra Bättig und Beatrice Caviezel, die Stadträte Cla Famos und Stefan Feldmann, aus dem Kantonsrat Anita Borer und Benno Scherrer, aus dem Gemeinderat Gianluca Di Modica, Silvio Foiera, Jürg Krauer, Andres Ott, Daniel Schnyder und Marc Thalman sowie Altstadtpräsident Hans Thalman.

### 2. PROTOKOLL

#### DER 31. GENERALVERSAMMLUNG VOM 14. MAI 2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. JAHRESBERICHT 2024 DES PRÄSIDENTEN

Der Jahresbericht wurde im Inforum publiziert und den Mitgliedern mit der Einladung zugestellt.

Das WFU engagiert sich im Dienst der Wirtschaft und der Politik. Es setzt sich dafür ein, die Rahmenbedingungen so zu gestalten, dass für alle Unternehmerinnen und Unternehmer optimale Verhältnisse herrschen. Es ist wichtig, dass das Gewerbe, die KMUs, weiterhin für gute Bedingungen eintritt. Jan Schibli ist es zudem ein grosses Anliegen, in die Ausbildung von Lernenden zu investieren, um deren unterschiedliche Bedürfnisse, Anliegen und Kompetenzen gezielt zu fördern.

Jan Schibli blickt auf Anlässe zurück, die am Puls der Zeit Einblicke in wirtschaftliche Herausforderungen in geopolitisch instabilen Zeiten sowie in die vielfältigen Auswirkungen und Anwendungen Künstlicher Intelligenz (KI) boten.

Die Versammlung stimmt dem Bericht einstimmig zu.

### 4. ABNAHME DER VEREINSRECHNUNG 2024 UND REVISORENBERICHT

Kassier Fritz Kunz stellt den Jahresabschluss vor. Während die Einnahmen leicht gestiegen sind, übersteigen die Ausgaben das Budget 2024. Die Jahresrechnung schliesst deshalb mit einem Verlust von CHF 8'706.70. Die höheren Ausgaben sind auf gestiegene Kosten für die Anlässe zurückzuführen.

Die Revisoren Daniel Dietrich und Florin Gass bedanken sich für die «seriöse und korrekte Führung der Buchhaltung» und beantragen der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Vereinsrechnung sowie der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

### 5. MITGLIEDERBEITRÄGE UND BUDGET 2025

Die Mitgliederbeiträge werden wie folgt angepasst.

- Einzelmitglieder: CHF 150.–
- Firmen klein: CHF 300.– (<5 Personen)
- Firmen mittel: CHF 500.– (≤25 Personen)
- Firmen gross: CHF 700.– (>25 Personen)

Fritz Kunz erläutert die Gründe für die Anpassung. Die Beitragserhöhung wurde notwendig, um die beliebten und hochwertigen

Veranstaltungen sowie die wirkungsvollen Projekte weiterhin mit bester Qualität durchführen zu können.

Fritz Kunz erläutert das Budget 2025. Um stabile Finanzen zu sichern, sollen Einnahmen die Ausgaben leicht übersteigen. Es wird mit einem kleinen Gewinn von CHF 3'750.– gerechnet.

Die Sponsorenbeiträge werden im neuen Budget auf die beachtliche Summe von CHF 10'500.– veranschlagt. Ohne das beträchtliche Sponsoring und die Mitgliederbeiträge wäre die Vereinstätigkeit nicht denkbar. Die vielfältigen Aktivitäten zu realisieren, wäre nicht möglich. Präsident Jan Schibli bedankt sich ausdrücklich bei allen für ihre grosse Unterstützung.

### 6. WAHLEN

#### 6.1 WAHL DES PRÄSIDENTEN UND DER BISHERIGEN VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident Jan Schibli stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Auch die bisherigen Vorstandsmitglieder, Gabriela Battaglia, Patrick Borer, Gianluca Di Modica, Fritz Kunz, Gian Ryffel, Richard Sägesser und Otto Schlosser stellen sich für die Weiterarbeit im Vorstand zur Verfügung. Die Versammlung wählt alle in globo einstimmig und mit Applaus.

#### 6.2 WAHL DER REVISOREN

Die beiden Revisoren Florin Gass und Daniel Dietrich stellen sich zur Wiederwahl. Beide werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

#### 6.3 WAHL EINES NEUEN VORSTANDSMITGLIEDS

Claude Giger stellt sich als neues Vorstandsmitglied vor. Er ist in Uster geboren und aufgewachsen und als Geschäftsführer der DMEN Development AG in Uster tätig. Die Versammlung wählt ihn einstimmig und mit Applaus in den Vorstand.

#### 6.4 VERABSCHIEDUNG

Marcel Rieder wurde vor 7 Jahren in den Vorstand gewählt. Er brachte seine langjährigen Erfahrungen in Werbung, Marketing und Kommunikation ein, gestaltete aktiv mit und sorgte für eine markante Sichtbarkeit des WFU in der Öffentlichkeit. Jan Schibli verabschiedet Marcel Rieder und würdigt sein unermüdliches Engagement. Der Vorstand wird seine cleveren Impulse und seine offene, unkomplizierte Art vermissen.

#### 7. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN

Es liegen keine Anträge vor.

#### 8. VERSCHIEDENES

Jan Schibli bedankt sich bei allen Partnerinnen und Partnern, bei den Anwesenden und lädt zum Apéro in der Mensa des BZU ein.

Aus dem Publikum wird die Frage nach dem sinnvollen Umgang mit Teilzeitarbeit gestellt. Das Anliegen wird aufgenommen und im Vorstand diskutiert.

Der Präsident schliesst die Generalversammlung um 19.45 Uhr.

Uster, im Mai 2025

Jan Schibli, Präsident

Otto Schlosser, Aktuar

## IMPRESSIONEN – 32. WFU GV VOM 20. MAI 2025



## REVISORENBERICHT

AN DIE GENERALVERSAMMLUNG  
**VEREIN WIRTSCHAFTSFORUM USTER**

**BERICHT DER REVISOREN AN DIE GENERALVERSAMMLUNG 2026  
FÜR DIE JAHRESRECHNUNG 2025**

Als Kontrollorgan des Vereins Wirtschaftsforum Uster haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Aufgrund unserer Prüfung konnten wir feststellen, dass die Buchführung ordnungsgemäss, übersichtlich und sauber geführt wurde und die Bestände durch Belege ausgewiesen sind. Die Eingangsbilanz wurde richtig aus der Schlussbilanz der Jahresrechnung 2024 übernommen.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 17 111 CHF ab. Unter Einschluss des Gewinnes erreicht das Vereinsvermögen per Ende 2025 den Stand von CHF 60 634.18.

Wir danken dem Kassier für seine seriöse und korrekte Führung der Buchhaltung und beantragen, die vorliegende Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 zu genehmigen und dem Rechnungsführer sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Uster, 26. Februar 2026

Die Revisoren



Daniel Dietrich



Florin Gass

## JAHRESRECHNUNG 2025 UND BUDGET 2026

|   | RECHNUNG 2025 |            | BUDGET 2025           |                      | BUDGET 2026 |                      |
|---|---------------|------------|-----------------------|----------------------|-------------|----------------------|
| <b>EINNAHMEN</b>  |               |            |                       |                      |             |                      |
| <b>MITGLIEDERBEITRÄGE 2025</b>                              | ANZAHL        | BEITRAG    |                       |                      | ANZAHL      |                      |
| — Einzelmitglieder  | 96            | CHF 150.00 | CHF 14 400.00         | CHF 14 250.00        | 100         | CHF 15 000.00        |
| — Firmen klein  | 39            | CHF 300.00 | CHF 11 700.00         | CHF 17 700.00        | 43          | CHF 12 900.00        |
| — Firmen mittel   | 31            | CHF 500.00 | CHF 15 500.00         | CHF 18 000.00        | 33          | CHF 16 500.00        |
| — Firmen gross  | 23            | CHF 700.00 | CHF 16 100.00         | CHF 6 300.00         | 24          | CHF 16 800.00        |
| — Sponsoring-Beiträge                                       |               |            | CHF 10 500.00         | CHF 10 500.00        |             | CHF 10 500.00        |
| — Mitglieder (ausgetreten / Teilzahlungen)                  |               |            | CHF 1 150.00          |                      |             |                      |
| — Abschreibungen Beiträge                                   |               |            | CHF -                 |                      |             |                      |
| <b>TOTAL EINNAHMEN</b>                                      |               |            | <b>CHF 69 350.00</b>  | <b>CHF 66 750.00</b> |             | <b>CHF 71 700.00</b> |
| <b>AUSGABEN</b>   |               |            |                       |                      |             |                      |
| — <b>Veranstaltungen:</b>                                   |               |            |                       | CHF 35 000.00        |             | CHF 35 000.00        |
| — WFU TOP ANLASS vom 25.3.2025                              |               |            | CHF 7 636.45          |                      |             |                      |
| — WFU GV ANLASS vom 20.5.2025                               |               |            | CHF 7 395.10          |                      |             |                      |
| — WFU TOP ANLASS vom 25.9.2025                              |               |            | CHF 9 121.65          |                      |             |                      |
| — WFU INSIDE ANLASS vom 4.11.2025                           |               |            | CHF 2 673.13          |                      |             |                      |
| — Herzkern  |               |            | CHF 5 100.00          | CHF 5 000.00         |             | CHF 15 000.00        |
| — Mitglieder-Werbung / Newsletter                           |               |            | CHF 3 535.50          | CHF 6 000.00         |             | CHF 6 000.00         |
| — Internet, Vorstand und Verwaltung                         |               |            | CHF 1 647.60          | CHF 1 900.00         |             | CHF 1 900.00         |
| — Post- und Bankspesen                                      |               |            | CHF 129.57            | CHF 100.00           |             | CHF 100.00           |
| — Projekte (Wirtschaftsförderung, Mitgliedergewinnung etc.) |               |            |                       |                      |             | CHF 13 500.00        |
| — Standortförderung   |               |            | CHF 15 000.00         | CHF 15 000.00        |             | CHF -                |
| <b>TOTAL AUSGABEN</b>                                       |               |            | <b>CHF 52 239.00</b>  | <b>CHF 63 000.00</b> |             | <b>CHF 71 500.00</b> |
| <b>GEWINN (+) UND VERLUST (-)</b>                           |               |            | <b>CHF +17 111.00</b> | <b>CHF +3 750.00</b> |             | <b>CHF 200.00</b>    |
| <b>KAPITAL AM 31.12.2025</b>                                |               |            |                       |                      |             |                      |
| — Eigenkapital am 31.12.2024                                |               |            | CHF 43 523.18         |                      |             |                      |
| — Gewinn (+) 2025   |               |            | CHF 17 111.00         |                      |             |                      |
| <b>VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG</b>                            |               |            | <b>CHF 60 634.18</b>  |                      |             |                      |

**MITGLIEDERBEITRÄGE 2027****Einzelmitglieder**

CHF 150.00

**Firmen klein (< 5 Personen)**

CHF 300.00

**Firmen mittel (≤ 25 Personen)**

CHF 500.00

**Firmen gross (> 25 Personen)**

CHF 700.00

## VERABSCHIEDUNG UND WÜRDIGUNG

VERABSCHIEDUNG BISHERIGER VORSTANDSMITGLIEDER – WIR DANKEN HERZLICH FÜR IHR GROSSES ENGAGEMENT.



**GABRIELA BATTAGLIA**  
ANLÄSSE

**GABRIELA BATTAGLIA** wurde an der Generalversammlung im Mai 2019 in den Vorstand gewählt. Als Generalagentin der Mobiliar Uster brachte sie ihr unternehmerisches Wissen von Beginn weg gewinnbringend ein und setzte sich engagiert für das Ustermer Gewerbe ein. Ihr Schwerpunkt lag auf der Organisation der Anlässe, die sie äusserst professionell und mit viel Blick fürs Detail umsetzte. Mit ihrer fröhlichen Art sorgte sie stets für gute Stimmung im Vorstand.



**OTTO SCHLOSSER**  
BILDUNG

**OTTO SCHLOSSER** wurde an der Generalversammlung im Mai 2015 in den Vorstand gewählt. Als engagierter Fürsprecher des Standorts Uster vertrat er dessen Interessen bis in die Bildungsdirektion. Als erfolgreicher Rektor der Berufsfachschule Uster trug er wesentlich zu einem starken Bildungsstandort bei und half, die Berufsbildung in Uster zu sichern und weiterzuentwickeln. Nun tritt er in den wohlverdienten Ruhestand; sein Nachfolger Martin Landolt steht zur Wahl in den Vorstand.



**RICHARD SÄGESSER**  
PROJEKTE

**RICHARD SÄGESSER** wurde an der Generalversammlung im Mai 2018 in den Vorstand gewählt. Mit seinen Ideen prägte er das Forum wesentlich und trug massgeblich zum Positionspapier für den Arbeitsstandort Uster bei. Dank seiner analytischen Arbeitsweise und seinem politischen Verständnis setzte er wichtige Impulse. Nach seiner Wahl in den Stadtrat tritt er aus dem Vorstand zurück. Wir freuen uns, dass er sich nun im Stadtrat für einen starken Wirtschaftsstandort Uster einsetzt.

## HEISSEN SIE WILLKOMMEN

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER ZUR WAHL



**ALEXANDRA SPÖRRI**  
PROJEKTE

**ALEXANDRA SPÖRRI** führt in Uster die Spörri ImmoPartner AG und lebt mit ihrer Familie in Sulzbach. Sie hat einen Masterabschluss in Banking and Finance und ist eidgenössisch diplomierte Immobilientreuhänderin. Mit Engagement setzt sie sich für ein starkes lokales Gewerbe ein und fördert den Austausch von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.



**DENNIS LÖTTERLE**  
KOMMUNIKATION & MARKETING

**DENNIS LÖTTERLE** ist Gründer der drafted GmbH und kommt neu in den Vorstand des Wirtschaftsforums Uster. Zuvor unterstützte er das Gremium im Hintergrund. Als Zillennial möchte er auch ein jüngeres Publikum ansprechen, Social-Media-Kanäle integrieren und die Kommunikation modernisieren sowie die Sichtbarkeit des WFU stärken.



**ANINA BIGLER**  
ANLÄSSE

**ANINA BIGLER** führt nach ihren Ausbildungen zur Wirtschaftsprüferin und Sekundarlehrerin, heute die numberful Treuhand GmbH. Sie lebt mit ihrer Familie in Wermatswil und engagiert sich in der Sekundarschulpflege Uster. Zudem setzt sie sich aktiv für den Austausch mit dem regionalen Gewerbe und die Attraktivität des Standorts Uster ein.



**MARTIN LANDOLT**  
BILDUNG

**MARTIN LANDOLT** ist Prorektor und Abteilungsleiter an der Berufsfachschule Uster und übernimmt ab 2026/2027 das Rektorat. Als Vorstandsmitglied des Wirtschaftsforums Uster bringt er die Perspektive der Berufsbildung ein und setzt sich für eine stärkere Verbindung zwischen Bildung und Wirtschaft sowie einen attraktiven Standort Uster ein.

## WAHLEN

### BISHERIGE VORSTANDSMITGLIEDER ZUR WIEDERWAHL



**JAN SCHIBLI**  
PRÄSIDENT



**PATRICK BORER**  
VIZEPRÄSIDENT UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



**FRITZ KUNZ**  
KASSIER



**GIAN RYFFEL**  
MITGLIEDER UND VERNETZUNG



**GIANLUCA DI MODICA**  
POLITIK UND PROJEKTE



**CLAUDE GIGER**  
PROJEKTE UND KOMMUNIKATION

### BISHERIGE REVISOREN ZUR WIEDERWAHL



**FLORIN GASS**  
REVISOR



**DANIEL DIETRICH**  
REVISOR

## GEMEINSAM FÜR EIN LEBENDIGES ZENTRUM VON USTER

**Was im Wirtschaftsforum Uster als Idee entstand, ist heute eine sichtbare und wirkungsvolle Plattform für die Entwicklung des Ustermer Stadtzentrums. HERZKERN bringt Wirtschaft, Bevölkerung, Politik und Verwaltung zusammen – mit dem klaren Ziel, das Zentrum von Uster lebendig, attraktiv und identitätsstiftend zu gestalten.**

### EINE IDEE WIRD REALITÄT

Das Wirtschaftsforum Uster gehört seit der ersten Stunde zu den wichtigsten Partnern von HERZKERN. Als Ideengeber und Initiant gab das WFU den entscheidenden Impuls, damit aus einer Vision ein konkretes Projekt für die Belebung des Stadtzentrums entstehen konnte.

Am 8. Mai 2017 wurde der Verein HERZKERN Uster gegründet. Seither hat sich die Initiative zu einer etablierten Plattform entwickelt, die Menschen, Ideen und Interessen zusammenbringt und sichtbare Projekte im öffentlichen Raum umsetzt.

HERZKERN dankt dem Wirtschaftsforum Uster und seinen Mitgliedern ausdrücklich für diese langjährige Unterstützung und das Vertrauen. Insbesondere auch für das ab 2026 noch stärkere Engagement, ohne dieses wäre vieles von dem, was heute im Zentrum von Uster sichtbar ist, nicht möglich gewesen.

### WIRKUNG IM ZENTRUM

Heute zählt HERZKERN über 70 Mitglieder und Partner aus Wirtschaft und Institutionen. Gleichzeitig hat sich das Netzwerk des Uster-Batze stark etabliert: Über 170 Betriebe akzeptieren die lokale Währung, und Goldstücke im Wert von fast CHF 400'000.- befinden sich im Umlauf – ein klares Zeichen für gelebte lokale Wertschöpfung.

Auch die Zielgruppe wächst stetig. Die HERZKERN-Webseite verzeichnete im vergangenen Jahr knapp 14'000 Besucher, während die Social-Media-Kanäle eine Reichweite von über 170'000 aus der Region erreichen.

Projekte wie die HERZKERN Oasen, die Tavolata auf dem Stadthausplatz oder der Einleuchtevent und der Adventskalender zeigen, wie Begegnung entstehen kann und wie das Zentrum als gemeinsamer Ort erlebbar wird.

### STARKE PARTNERSCHAFT

Solche Projekte entstehen nicht zufällig. Sie entstehen durch Menschen und Organisationen, die Verantwortung für ihre Stadt übernehmen. Das Wirtschaftsforum Uster beglei-



Weihnachtsbeleuchtung: Lichter, die Uster erstrahlen lassen



Oasen: Grüne Inseln mitten in Uster



Detailistencafé: Hier vernetzt sich das Gewerbe

tet HERZKERN dabei seit Beginn als wichtiger Partner.

Diese Verbindung zeigt sich auch personell: Gianluca Di Modica, Vorstandsmitglied des Wirtschaftsforums Uster, engagiert sich gleichzeitig als Präsident von HERZKERN und bringt die Perspektive des lokalen Wirtschaftsnetzwerks direkt in die Vereinsarbeit ein.

### BLICK NACH VORNE

Das Stadtzentrum von Uster befindet sich im Wandel. Laufende Bauprojekte und geplante Entwicklungen eröffnen neue Möglichkeiten, das Zentrum künftig noch lebendiger zu gestalten.

HERZKERN wird diesen Prozess weiterhin aktiv begleiten – mit neuen Ideen, Projekten und Initiativen für ein starkes, attraktives und zukunftsfähiges Zentrum von Uster.

Im Jahr 2026 erfolgt eine Evaluation der in den vergangenen vier Jahren erreichten Entwicklungen und umgesetzten Massnahmen. Auf dieser Grundlage entscheiden Stadt- und Gemeinderat über die Weiterführung der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Uster. Die Überprüfung dient einer transparenten Beurteilung von Wirkung, Struktur und strategischer Ausrichtung des Vereins und zeugt von einem verantwortungsvollen Umgang mit den öffentlichen Mitteln.



Tavolata: Ein langer Tisch für Begegnung und Genuss



UsterBatze: Das Goldstück, von und für Uster

## **JETZT DIE ZUKUNFT GESTALTEN: ZUSAMMENARBEIT STANDORT- FÖRDERUNG – WIRTSCHAFTSFORUM – HERZKERN NEU GEDACHT**

Im Namen des Vereins HERZKERN dürfen wir festhalten, dass wir seit unserer Gründung nicht nur auf die finanzielle Unterstützung der Stadt Uster zählen dürfen, sondern ebenso auf eine wertvolle personelle Mitwirkung der Standortförderung. Diese Unterstützung im Umfang von 10 Prozent hat massgeblich zur Entwicklung und Umsetzung unserer Aktivitäten beigetragen.

Besonders hervorheben möchten wir das ausserordentliche Engagement von Sandra Frauenfelder, die diese Aufgabe mit grossem Einsatz, Herzblut und bemerkenswertem Ideenreichtum wahrgenommen hat. Ihr persönlicher Beitrag war für den Verein HERZKERN von grosser Bedeutung und hat unsere Arbeit nachhaltig geprägt. Für diesen wertvollen Einsatz sprechen wir ihr unseren herzlichsten Dank aus.

Mit dem Weggang von Sandra Frauenfelder aus der Stadtverwaltung Uster ist nun eine Phase der Neuausrichtung angebrochen. Im

Rahmen einer grundsätzlichen Evaluation der Ustermer Standortförderung wird aktuell auch die zukünftige Ausgestaltung der Unterstützung für den Verein HERZKERN überprüft und neu definiert.

Das Wirtschaftsforum Uster ist über seine Vertretung in der Standortförderungskommission (beratende Kommission des Ustermer Stadtrats) aktiv in diesen Prozess eingebunden. In diesem Zusammenhang setzt sich das WFU – über die Zusammenarbeit mit dem Verein HERZKERN hinaus – ergebnisoffen für eine zukunftsfähige, wirkungsorientierte und klar ausgerichtete Standortförderung der Stadt Uster ein.

Wir sind überzeugt, dass dieser Prozess, sowohl für HERZKERN und das Wirtschaftsforum als auch ganz allgemein für Uster und seine Wirtschaft, eine Chance bietet, die Zusammenarbeit weiterzuentwickeln und die Standortförderung langfristig im Sinne aller Beteiligten zu stärken.

Vorstand HERZKERN Uster,  
Standortförderungskommission,  
Gianluca Di Modica

### **HERZKERN**

HERZKERN ist eine Public-Private-Partnership von Stadt Uster, GJU und WFU. Der Verein setzt sich für ein attraktives Stadtzentrum ein, fördert den öffentlichen Raum und reduziert den Kaufkraftabfluss.



#### **MEHR INFOS:**

[info@herzkern-uster.ch](mailto:info@herzkern-uster.ch)

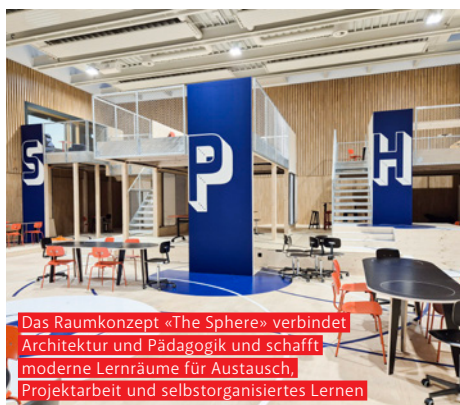
+41 79 653 98 64

[www.herzkern-uster.ch](http://www.herzkern-uster.ch)

## DIE BERUFSFACHSCHULE USTER EXPANDIERT INS ZÜRCHER OBERLAND



Der neue Campus Berufsmaturität in Wetzikon



Das Raumkonzept «The Sphere» verbindet Architektur und Pädagogik und schafft moderne Lernräume für Austausch, Projektarbeit und selbstorganisiertes Lernen



Offizielle Einweihung des neuen Campus: Amtschef Dr. Niklaus Schatzmann, Rektor Otto Schlosser, Stadtpräsident Pascal Bassu und VZO-Direktor Joe Schmid (v. l. n. r.)

**Die Berufsfachschule Uster wächst: Mit dem neuen Campus Berufsmaturität an der Schellerstrasse in Wetzikon erweitert sie ihren Bildungsstandort und stärkt damit die Berufsbildung im Zürcher Oberland. Der neue Campus ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der BFSU und ermöglicht es, das Angebot der technischen Berufsmaturität weiter auszubauen.**

### EINWEIHUNG MIT GÄSTEN AUS POLITIK, BILDUNG UND WIRTSCHAFT

An der offiziellen Einweihung durften zahlreiche Gäste aus Politik, Bildung und Wirtschaft begrüsst werden. In der Eröffnung ordnete Rektor Otto Schlosser den neuen Campus in die strategische Entwicklung der Schule ein. Mit der Expansion nach Wetzikon entwickelt sich die Berufsfachschule Uster zu einer Zweistandortschule und schafft zusätzliche Perspektiven für Studierende aus der Region.

Auch die anwesenden Gäste unterstrichen die Bedeutung des neuen Bildungsstandorts.

Dr. Niklaus Schatzmann, Amtschef des Mittelschul- und Berufsbildungsamts, würdigte die Innovationskraft der BFSU. Die Schule habe einmal mehr gezeigt, wie mit Flexibilität und Weitsicht Brücken gebaut werden können – diesmal zwischen den Bildungsstandorten Uster und Wetzikon.

Eine besondere Perspektive brachte Joe Schmid, Direktor der Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO), ein: «Als ich das Gelände erstmals besichtigte, standen hier noch 24 Schafe auf der Wiese. Heute teilen sich Busdepot und Bildung einen Standort. Zwei Organisationen, die mehr gemeinsam haben, als man auf den ersten Blick denkt: Beide arbeiten mit einem Plan – dem Stundenplan beziehungsweise dem Fahrplan – und beide wirken als regionale Taktgeber».

### MODERNE LERNRÄUME FÜR DIE BERUFSMATURITÄT VON MORGEN

Wie Architektur und Pädagogik am neuen Campus zusammenspielen, zeigten Architekt

Julian Tschanen und Rektor Otto Schlosser anhand des Konzepts «The Sphere». Die modernen Lernräume fördern Austausch, Projektarbeit und eigenständiges Lernen – Kompetenzen, die für die Arbeitswelt von morgen entscheidend sind. Beim anschliessenden Rundgang unter der Leitung von Standortleiter Fabio Ricci erhielten die Gäste einen direkten Einblick in die neuen Lernumgebungen.

Mit dem Campus Wetzikon setzt die Berufsfachschule Uster ein klares Zeichen für die Weiterentwicklung der Berufsbildung und stärkt gleichzeitig den Bildungs- und Wirtschaftsstandort der Region.

Michelle Eichmann  
Mehr dazu: [bfsu.ch](http://bfsu.ch)

### BERUFSFACHSCHULE USTER (BFSU)

Neugier und Innovation, Inspiration und Leidenschaft, Teamgeist und wertschätzende Begegnungen sowie Vielfalt als Bereicherung – diese fünf Kernwerte prägen das tägliche Handeln unserer Lehrpersonen und Mitarbeitenden. Als Teil des Bildungszentrums Uster bietet die BFSU attraktive und zielgruppenspezifische Bildungsangebote an.



#### MEHR INFOS:

Michelle Eichmann  
[michelle.eichmann@bzu.ch](mailto:michelle.eichmann@bzu.ch)  
044 943 64 77

## EIN LIEBEVOLLES ZUHAUSE



Sinnvolle und bedarfsorientierte Arbeit für alle

**Mitten in Uster liegt der Wagerenhof (liebevoll Wagi genannt). Ein Ort, der für Menschen mit Beeinträchtigung ein Zuhause sowie Arbeitsort ist. Das vielfältige und bedarfsorientierte Angebot wird laufend weiterentwickelt. Zugunsten der Lebensqualität, nah am Menschen, nah am Leben.**

Das Areal des Wagerenhofs ist grosszügig und hat einen offenen, liebevoll gestalteten Quartiercharakter. Dadurch ermöglicht der Wagerenhof Inklusion im Kleinen. Was das heisst? Bewohnende begegnen sich beim Einkauf im Wagi-Lädli. Anwohner:innen und Bewohnende bestaunen gemeinsam die neugeborenen Säuli. Am Wagi-Lauf und anderen Anlässen nehmen Besuchende von Nah und Fern teil. Alle sollen eine möglichst hohe Lebensqualität geniessen. Unabhängig vom Grad der Beeinträchtigung, des Pflegebedarfs oder des Alters. Moderne Wohnformen und vielfältige Tagesstruktur- und Arbeitsangebote machen das möglich und fördern soziale Inklusion.

Was den Wagi sonst noch ausmacht? Der Wagerenhof ist ein Pflegeheim und ein agogisches Heim. Damit ist eine Begleitung und Pflege in unterschiedlichen Lebensphasen möglich.

Fachmitarbeitende begleiten mit Kompetenz und Herzlichkeit. Sie kennen die Menschen, die sie betreuen. Sie kennen ihre Vorlieben, ihre Geschichte und ihre Stärken. So kann die Lebensqualität möglichst bedarfsorientiert und individuell gestärkt werden. So lange wie erwünscht. Denn der Wagi ist ein bleibendes Zuhause.

### LEBENDIGER ALLTAG

Der Alltag im Wagerenhof ist vielfältig. Voller Begegnungen. Voller Möglichkeiten. Ob bei der sinnvollen Arbeit, beim gemeinsamen Kochen, bei einem Ausflug ins Grüne oder einem Fest auf dem Areal: alle nehmen teil. Auf ihre Art und im eigenen Tempo. Die Tagesgestaltung bietet dabei Struktur. Sie fördert Fähigkeiten, weckt Talente und stärkt das Selbstvertrauen. Manchmal ist es ein gelungenes Werkstück. Manchmal ein gemeinsames Lachen. Echte Verbindungen und Gemeinschaft: Das ist der Wagerenhof.

### GEWUSST?

Die Grundbedürfnisse werden durch die öffentliche Hand finanziert. Bereiche wie die Spezialtherapien, die Freizeitgestaltung sowie der Ausbau von Fachwissen sind auf Spenden angewiesen.

Ihre Spende wird stets wirkungsorientiert eingesetzt. Aktuell benötigen wir Mittel für ein ganz spezielles Angebot. Einmal wöchentlich besuchen zwei Alpakas den Wagerenhof. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Menschen mit stark eingeschränkter Mobilität. Das Zusammensein mit den freundlichen Tieren bietet den Menschen mit Beeinträchtigung wertvolle Sinneserfahrungen, stärkt ihr emotionales Wohlbefinden und bereichert ihren Alltag.

Stiftung Wagerenhof  
Désirée Fischer  
Mehr dazu:  
[kommunikation@wagerenhof.ch](mailto:kommunikation@wagerenhof.ch)



### STIFTUNG WAGERENHOF

Die Stiftung Wagerenhof mit Sitz in Uster begleitet und unterstützt Menschen mit kognitiven und mehrfachen Beeinträchtigungen in ihrem Alltag. Sie schafft Lebensräume, die Sicherheit, Selbstbestimmung und Teilhabe ermöglichen: beim Wohnen, Arbeiten und in der Freizeit.

Respekt, Individualität und gelebte Gemeinschaft bilden die Grundlage des täglichen Handelns. Mit vielfältigen Arbeits- und Beschäftigungsangeboten, angepassten Wohnformen sowie einem breiten Freizeit- und Betreuungsangebot fördert der Wagerenhof die persönlichen Fähigkeiten und stärkt die Lebensqualität der betreuten Menschen nachhaltig.

### JETZT SPENDEN:

Ihre Spende wirkt.  
Aktuell benötigt ein tiergestütztes  
Angebot Ihre Unterstützung.



[wagerenhof.ch/spenden](https://wagerenhof.ch/spenden)

IM STETIGEN DIALOG MIT WIRTSCHAFT, POLITIK,  
BILDUNG UND BEVÖLKERUNG



## IMPRESSIONEN – 51. WFU TOP ANLASS VOM 16. SEPTEMBER 2025 HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN IM DIGITALEN ZEITALTER



## IMPRESSIONEN – 22. WFU INSIDE ANLASS VOM 4. NOVEMBER 2025 INNOVATION FÜR TEXTIL UND INDUSTRIE MIT PRÄZISION UND BLINDES VERTRAUEN: FÜHRUNG, MUT UND TEAMGEIST»



**IMPRESSIONEN – 52. WFU TOP ANLASS VOM 24. MÄRZ 2026  
«NEW ZÜRICH» UND DIE CHANCEN FÜR USTER**



**PARTNERSCHAFTEN 2025/2026**



**PREMIUM PARTNER**



**PARTNER**



**COOPERATION PARTNER**



**INKLUSIONSPARTNER**

